

Datum: 25.03.2015

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Referat für Arbeit  
und WirtschaftTourismus  
Stabsstelle**Für Touristinnen und Touristen verfügbare Toiletten in der Innenstadt**

Seit Jahren besteht die bekannte Problematik in der Innenstadt Münchens, den nationalen und internationalen Gästen auffindbare, saubere und zugängliche Toiletten in der Innenstadt anbieten zu können.

Der Bedarf äußert sich durch vielfache tägliche Anfragen in den Touristinformationen, bei Gästeführungen und im Fachaustausch mit der Münchner Tourismuswirtschaft wie Stadtrundfahrtunternehmen, Incoming-Agenturen uvm. „Öffentliche Toiletten in München“ ist ein Reizthema bei betroffenen Gästen, vor allem auch bei den Touristikern.

Viele bestehende Toilettenanlagen ( wie Isartor, Karlsplatz, Marienplatz, Hauptbahnhof) befinden sich in den Zwischengeschossen der S- Bahn- bzw. U-Bahnstationen und sind **wegen fehlender Hinweise / Wegweiser für Münchengäste nicht erkennbar bzw. auffindbar.**

An Sonn- und Feiertagen spitzt sich die Problematik noch mehr zu, da viele Optionen wie Kaufhäuser usw. geschlossen sind und den Gästen nichts anderes übrig bleibt, als in die Restaurants zu gehen, wo sie immer wieder auf Widerstände des Restaurantpersonals treffen.

Das RAW FB4 Tourismus nennt im Folgenden Toilettenanlagen, für die dringender Handlungsbedarf besteht:

**1. Prunkhof des Rathauses**

diese Anlage ist zwar ideal gelegen, wird aber wegen fehlender Hinweisschilder nicht gefunden, die Benutzung ist wie folgt:

Ständig anwesendes Personal, Öffnungszeiten Mo – Fr. 8 Uhr – 21 Uhr, Sa 9 Uhr – 20 Uhr, So 10 – 20 Uhr, Kosten: 60 Cent für Nichtbehinderte

Nutzung für Behinderte:

Behinderte haben mit dem Europäischen Einheitsschlüssel kostenlos Zugang, Nichteuropäer müssen das anwesende Personal bitten, aufzuschliessen. Dann wird oft vom Personal die Gebühr von 60 Cent erhoben.

**Vorschlag München Tourismus:**

Bessere Wegweisung / Hinweise zu dieser Toilettenanlage  
Änderung der Öffnungszeiten einheitlich Sa und So von 9 Uhr – 20 Uhr  
Kostenlose Benützung für Rollstuhlfahrer/innen

**2. Toilette Marienplatz UG:** befindet sich zur Zeit in Umbau, soll ab Okt. 2015 eröffnet werden. Auch hier keinerlei Hinweise auf der Oberfläche.

**Vorschlag München Tourismus:**

Hinweise / Wegweisung auf der Oberfläche und im Sperrengeschoß

**3. Toilette Sendlinger Tor:**

Toilette seitlich des Tores ist für Ortsfremde nicht auffindbar, **kein Hinweisschild**, Hinweis im UG völlig unzureichend. Geöffnet 6 – 24 Uhr

**Vorschlag München Tourismus:**

Hinweise / Wegweisung und Beleuchtung müssen angebracht bzw. wesentlich verbessert werden.

**Isartor**

Toilette im UG der S- Bahn. Hier gibt es die meisten Beschwerden, da am Thomas Wimmer Ring sehr viele Bus - Reisegruppen in der Innenstadt ankommen und abfahren und viele Gäste nach bzw. vor einer längeren Busfahrt eine Toilette benötigen.

**Vorschlag München Tourismus:**

Bis diese Toilette saniert wird, ist es dringendst notwendig, den vielen Busreisenden eine Alternative anzubieten, z.B. indem z.B. ebenerdig eine provisorische Toilettenanlage am Isartor zur Verfügung gestellt oder auch eine ebenerdige ständige Lösung gefunden wird.

**Karlsplatz**

keine Wegweisung an der Oberfläche erkennbar, im Zwischengeschoß befinden sich wenige Hinweisschilder, die zu einer Toilettenanlage im 2. UG führen. Für Behinderte sehr schwer zu erreichen. Geöffnet 6 – 24 Uhr

**Vorschlag München Tourismus:**

Hinweise / Wegweisung müssen angebracht bzw. wesentlich verbessert werden.

**Odeonsplatz**

Diese Toilettenanlage befindet sich bei einem sehr wichtigen touristischen und repräsentativen Platz!

Vor dem Durchgang zum Hofgarten führt eine steile Treppe von der Oberfläche in die Toilettenanlage, nicht behindertengerecht, geöffnet 6 – 24 Uhr, nicht akzeptabler Zustand, sehr starke Geruchsbildung. Renovierung wurde im März 2015 verschoben, bis Sperrengeschoss insgesamt saniert wird.

**Vorschlag München Tourismus:**

Hier sollte die LH München für Touristinnen und Touristen, Bürgerinnen und Bürger dringend eine saubere Toilette anbieten. Es empfiehlt sich, eine ebenerdige, saubere mobile Toilettenanlage anzubieten, bis die Toilette im Sperrengeschoss saniert ist.